

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 198.

Montag den 16. Juli.

1860.

Elektrische Telegraphen.

Erst seit wenig mehr als einem Jahrzehnt in der Einführung begriffen, hat die elektrische Telegraphie bereits eine gewaltige Ausdehnung erlangt. Man schätzt diese (nach deutschen Meilen) in

den Vereinigten Staaten . . .	6670,
deutscher Telegraphen-Verein . . .	3260,
Frankreich . . .	2160,
Großbritannien . . .	2030,
Rußland . . .	1200,
Britisch-Ostindien . . .	1100,
Italien . . .	500,
Südamerika . . .	320,
Schweiz . . .	280,
Australien . . .	250,
Pyrenäen-Halbinsel . . .	150,

zusammen gegen 18,000.

Man wird wohl 20,000 Meilen als (1860) bestehend annehmen dürfen, — fast das Vierfache des Umfangs der Erde. Dabei sind aber die unterseeischen Telegraphen und die mehrfachen Drahtleitungen gar nicht eingerechnet. (1851 ward das erste Kabel zwischen Calais und Dover gelegt.)

Verschiedenes.

Handel mit Menschenhaaren. Die Menschenhaare bilden einen sehr geschätzten Handelsartikel und dienen einer ausgedehnten Fabrikation von Perrücken, Louren, Ketten, Nadeln, Armbändern, Ringen etc. als Rohstoff. Sie bedürfen wie andere Rohstoffe vor der Bearbeitung einer sorgfältigen Reinigung und Sortirung und haben zu dem Ende eine Reihe von Operationen durchzumachen, welche im Kochen, Auslaugen, Rollen über hölzerne Cylindern, welche mit Tüchern und Brodteig umgeben und starker Ofen- und Sonnenhitze ausgesetzt werden, bestehen. Um ein recht brauchbares, leicht zu verarbeitendes sogenanntes „reparirtes“ Haar zu bekommen, werden diese Operationen oft Monate lang fortgesetzt. Das von Verstorbenen gewonnene sogenannte „tote Haar“ ist sehr brüchig und läßt sich nur schwer als Handelsartikel verwerthen; für den Händler und Haarkünstler ist es daher von Wichtigkeit, dasselbe mittels des Gefühls von dem Haare von Lebenden unterscheiden zu lernen. Italien und Frankreich liefern nur dunkles Haar, Deutschland und der Norden, besonders Dänemark, Schweden und Norwegen das kostbarste Blond, das oft die Stelle der Seide vertritt und mit Gold aufgewogen wird. Das spezifische Gewicht des Haares ist nach der Farbe, Dicke und Länge, nach Pflege, Geschlecht und Alter verschieden. Das männliche Haar ist schwerer als das weibliche. — In Deutschland befinden sich die Haupt-handelsplätze für Menschenhaar zu Frankfurt a. M., Oberursel, Fulda, Heilbronn und in Schwaben überhaupt. Der bei weitem größte Theil des im Handel befindlichen Haares wird zur Bedeckung kahler glockenförmiger Häupter verwendet, und da die Kahlköpfigkeit im steten Zunehmen begriffen ist, so wird die Nachfrage nach Menschenhaar immer bedeutender. Namentlich in Deutschland werden aus Haaren (von Angehörigen) verschiedene Gegenstände, z. B. Ketten, Ringe, Broschen oder Armbänder gemacht. In Fabrikation dieser Artikel hat es Deutschland allen andern Völkern zuvorgehen, während Frankreich die Schule der Perrückenfabrikation, der Haartouren, Louren etc. ist und, wie es den Anschein hat, auch bleiben wird. (Deutsch-amerikanische Gewerbe-Zeitung.)

Benutzung der Erdwärme mittelst Drainirung. In dem Garten des Geometers Franz in Ushofen ist die Erdwärme auf eine eigenthümliche Weise zur Durchwinterung empfindlicher Pflanzen benutzt, so daß die Sache einer Veröffentlichung nicht unwerth erscheint. Das betreffende Grundstück ist auf etwa vier Fuß Tiefe drainirt. Nun ist ein viereckiger Bretter-

Kasten in der Art in den Boden eingelassen, daß ein Drainstrang in ihn mündet. Es ist klar, daß die Erdwärme des Grundstücks, wie sie sich bei vier Fuß Tiefe vorfindet, durch die Röhre in den von oben erkälteren Kasten strömt, beziehungsweise sich auszugleichen strebt, und da sämtliche Drainstränge durch einen Kopf-drain mit einander verbunden sind, so ist zu dieser Speisung des Kastens ein nicht unbedeutendes Quantum an Wärme vorrätig. Der Kasten ist oben mit einem Glasfenster geschlossen, welches, je nach dem Temperaturgrade der äußeren Luft, mehr oder weniger gelüftet werden muß. In dem abgelaufenen milden Winter war das völlige Schließen desselben nur nöthig, als im December das Thermometer mehrere Tage hintereinander auf 12 bis 16° R. fiel. Die ganze übrige Zeit konnte der Kasten theilweise offen bleiben, und die Pflanzen befanden sich in der frischen feuchten Luft augenscheinlich in ganz behaglichem Zustande. Ein völliges Schließen des Fensters bei milderer Witterung verursacht eine zu große Erwärmung, ein übermäßiges Schwitzen der Pflanzen und ein Vergeilen derselben. (Vergeilen bezeichnet einen krankhaften Zustand der Gewächse, welcher an der ungewöhnlichen Verlängerung des Stengels und der Aeste, deren Schwäche, gelblicher Farbe und Unfruchtbarkeit zu erkennen ist.) Die ganze Einrichtung ist so einfach und ergiebt sich so ganz von selbst, daß es unnöthig erscheint, etwas Weiteres darüber zu sagen.

(Württemb. Wochenbl. für Land- und Forstwirtschaft.)

Meteorologische Beobachtungen

vom 8. bis 14. Juli 1860.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris, Zoll und Linien.	Thermometer nach Reaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischlin-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
8	27, 9,7	+11,7	1,9	54,0	W	gewölkt, windig.
2	— 10,0	+13,5	1,8	52,8	W	gewölkt.
10	— 10,0	+11,4	1,2	55,3	W	gewölkt.
9	8 — 10,0	+12,5	2,0	55,0	NW	gewölkt.
2	— 10,0	+16,0	3,0	51,0	NW	gewölkt.
10	— 9,7	+12,9	1,3	55,0	NO	gewölkt.
10	8 — 9,0	+13,9	1,8	54,5	NO	Sonnenblicke, lustig.
2	— 9,0	+17,8	4,6	46,0	NO	Sonnenschein, lustig.
10	— 9,0	+12,5	1,7	53,5	NO	gestirnt.
11	8 — 9,1	+12,9	1,8	54,0	NO	Sonnenschein.
2	— 9,1	+19,0	6,0	43,0	NO	Sonnenblicke.
10	— 9,0	+13,6	3,0	51,5	NO	gewölkt.
12	8 — 9,0	+13,6	1,2	55,5	NO	dicht gewölkt.
2	— 8,5	+14,6	1,7	54,0	ONO	Regen.
10	— 8,2	+12,2	0,5	59,5	N	Regen.
13	8 — 7,4	+13,2	1,0	55,0	N	Regen.
2	— 7,0	+14,8	1,4	54,0	N	Regen.
10	— 7,0	+14,0	0,5	59,5	ONO	Regen.
14	8 — 7,0	+16,0	1,4	58,5	NNO	dicht gewölkt.
2	— 8,0	+18,8	2,8	53,5	NW	Sonnenblicke.
10	— 8,6	+15,9	1,0	55,5	NW	matt gestirnt.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.
 1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber auch, nach 1¹¹/₁₂ St. Aufenthalt das., nach bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. (mit 1¹¹/₁₂ St. Aufenthalt in Bitterfeld) u. Abds. 7 U. 45 M. Anf. Vorm. 11 U. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen aber nur bis Wittenberg), Vorm. 9 U. 20 M. u. Abds. 5 U. 50 M.

Anf. Vorm. 11 U., Nachm. 4 U. 20 M. (leblich mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Bitterberg aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts 10 U. 30 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Anf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Anf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Anf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Anf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Anf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Anf. Vorm. 10 U. 47 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 10 U. 47 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Stauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nachm. 3 U. 10 M. Anf. Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Anf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. 58. Abonnements-Vorstellung.
Erste Gastvorstellung
des Herrn Schütty vom königl. Hoftheater zu Stuttgart.
Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
Personen:
Herrmann, Landgraf von Thüringen, Herr Wallenreiter.
Lannhäuser, Herr Young.
Wolfram von Eschinbach, Herr Bernard.
Walter von der Vogelweide, Ritter und Sänger, Herr Gitt.
Viterolf, Herr Saupé.
Heinrich der Schreiber, Herr Stürmer.
Reimar von Zweier, Fräul. Nacthgal.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen, Fräul. von Ehrenberg.
Venus, Fräul. Karg.
Ein junger Hirt, Fräul. Burkhart.
Erster, Fräul. Genisch.
Zweiter, Fräul. Peter.
Dritter, Fräul. Meyer.
Vierter, Fräul. Hof II.
Fünfter, Fräul. Gut.
Sechster, Edel Frauen, Edelknaben.
Thüringische Ritter, Grafen und Velleute, Nymphen, Bachantinnen.
Ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Rajaden, Zeit: im Anfange des 13. Jahrhunderts.
* * * Wolfram von Eschinbach — Herr Schütty.
Der Text der Oper ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werkeltag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
C. U. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für: Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
In größter Auswahl empfiehlt alle optisch-physik. Artikel zu billigen Preisen Carl Naumann, früher J. F. Osterlands Wwe., Markt Nr. 8 (Barthels Hof), zweite Etage.
Gratz Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das von der Polizeiverwaltung zu Zeitz am 10. April 1858 für
Wilhelmine Urban aus Zeitz
ausgefertigte Gefindezeugnißbuch von der Inhaberin vor einigen Wochen auf dem Wege von hier nach Großschocher verloren worden.
Wir fordern zur alsbaldigen Abgabe des Buches an uns auf, falls dasselbe aufgefunden worden sein sollte.
Leipzig, den 13. Juli 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Bekanntmachung.

Das von dem Magistrate zu Mülcheln am 26. März 1858 für
Emilie Hummel aus Mülcheln
ausgefertigte Gefindebuch ist erstatteter Anzeige zufolge abhanden gekommen.
Wir sehen der ungesäumten Abgabe des Buches an uns entgegen, falls dasselbe aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte.
Leipzig, den 13. Juli 1860.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

Bekanntmachung.

Am 11. d. M. zwischen 10 und 11 Uhr Abends ist aus dem Tanzsaale der Wirthschaft zum weißen Falken in Möckern ein neuer einreihiger Rock von grün- und braunmelirtem Sommerbuckskin mit braunen Knöpfen, schwarzem Camelot-Futter, ein Cigarrenetui von gepresstem braunen Leder, eine Cigarrenspize von Meerschäum, ein Taschentuch von bunter Leinwand, Haus-schlüssel, eine Studenten- und Turnkarte entwendet worden.
Der Bestohlene hat auf die Entdeckung des Diebes eine Belohnung gesetzt.
Leipzig, den 14. Juli 1860.
Königliches Gerichtsamt II. Böhme.
Nottrott, Act.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Pretiosen, Bildern, Buchbinderwerkzeugen, einer Guillochirmaschine, eines Pianoforte in Saccarandagehäuse, Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen
Mittwoch den 18. Juli 1860
und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königl. Gerichtsgebäude, Eingang III. Parterre Zimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch
H. Schmidt, R. Ger.-Auct.
Kataloge à 1 Ngr. sind vom 16. Juli a. c. bei Herrn Buchbindermeister Molwik unter dem Rathhause zu haben.

Auction.

Den 18. d. Mts. soll von Vorm. 9 Uhr und Nachm. 3 Uhr an eine Partie kleiner Eisengüßwaaren, bestehend in Uhrenhaltern, Schreibzeugen, Feuerzeugen, Briefbeschwerern und dergl., sowie eine Partie Flaschen Absynth und Danziger Tropfen in dem Handlunglocale des Herrn Expeditur Edward Dehme hier, Brühl Nr. 74, durch mich notariell versteigert werden.
Adv. Carl Klein.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Barker, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director Schiebe.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Rudolph Moser Musterzeichner

Rosspatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)
NB. Ebendaselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Meubles werden schön und sauber aufpolirt, reparirt und lackirt Brühl Nr. 71 im Hofe rechts bei
C. Wandisch.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. Juli ist Ziehung 2ter Classe 58ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 1 à 12000 Thlr.,

1 à 6000

1 à 3000

2 à 1000

Mit Loosen $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

so wie

Kauf-Loosen

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 : 15 :
Viertel à 12 : 22 $\frac{1}{2}$:
Achtel à 6 : 12 $\frac{1}{2}$:

Ganze à 20 Thlr. 12 Ngr.
Halbe à 10 : 6 :
Viertel à 5 : 3 :
Achtel à 2 : 17 :

2. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag den 23. Juli a. e., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Eröffnungs-Anzeige.

Meiner geehrtesten Kundschaft zeige ich hierdurch an, daß das Gothaer Fleischwaaren-Geschäft, welches während der Messe auf dem Thomaskirchhofe die Eckbude ist, sich jetzt im Thomaskirchhof Nr. 9 im Gewölbe befindet.

L. Moritz Kallofen.

Stabliements-Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma

Carl Hausding

ein

Droguerie- & Farbwaaren-Geschäft

Reiher Straße Nr. 61

eröffnet habe.

Ich bitte meinem Unternehmen ein geneigtes Wohlwollen zu schenken, welches zu rechtfertigen ich mir stets angelegen sein lassen werde.

Leipzig, den 16. Juli 1860.

Mit größter Hochachtung

Carl Hausding.

Meubles werden auf das Sauberste und Dauerhafteste aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen werden Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 12, angenommen.

Dr. Pattison's englische Gichtwatte,

ganze Paquete 8 Ngr., halbe à 5 Ngr. nur allein zu haben bei

Theodor Pfismann,

Markt, Bühnen Nr. 35.



Oliven-Harz-Pomade

(Pomade résineux)

von **Carl Süß**, Parfumeur in Dresden,

vorzüglich um das Haar fest zu halten,

so wie solchem einen schönen Glanz zu geben, empfiehlt à Stück 2 $\frac{1}{2}$ u. 5 Ngr.

E. W. Werl, früher **G. B. Heisloger**,
im Mauricianum.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Band-, Garn- u. Posamentirwaaren-Geschäfts empfehle ich alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu und unter dem Kostenpreis.

Friedrich Schröter,

früher Petersstraße Nr. 42,

jetzt Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Silberne Hochzeits- und Pathen-Geschenke empfehle ich in Auswahl, von allen Arten silbernen Löffeln etc. im Einzelnen wie im Duzd. Hainstr. 5. Goldarbeiter **Steger.**

Sommerhofendrell

à Elle

5-7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Kinderkuttchenzeuge

à Elle

4-6 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Reinleinenene Küchenhandtücher

à Duzend

2-3 Ngr.

Bettzeuge in Bunt und Weiss

à Elle

2 $\frac{1}{2}$ -5 Ngr.

Halbpique zu Negligésachen

à Elle

2 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

sowie alle Arten Leinwand, Zwillich u. Federleinen, Taschentücher, Tischzeuge u. Futterstoffe empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

F. W. Keyser,

Tischzeug- und Leinwand-Handlung

Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt.

Sommer-Schlipse,

ganz neu assortirt, in den feinsten Mustern (von 2 Ngr. an, im Duzend billiger) empfiehlt **C. S. Froberg**, Nicolaisstraße 2.

H. Rudloff,

Nicolaisstraße 16,

empfiehlt sein assortirtes Lager von Herrenstiefeletten und Schuhen in lackirtem und anderen Leder, so wie von Zeug, modernster Form und solider Arbeit.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen sämtliche

Eisen- und Stahlwaaren

ausverkauft werden im Eisenwaarengeschäft Barfußgäßchen, Kaufhalle Gewölbe Nr. 2.

Eine Partie Federdraht

wird billig abgegeben bei

Bernh. Krampf,

Barfußgäßchen, Kaufhalle.

Sehr gute gehärtete Sägeblätter

zum Fabrikpreise bei

Bernh. Krampf.

Ein großes Teleskop, ein sehr gutes Fernrohr so wie andere optische Gegenstände sind sehr billig zu verkaufen. Große Windmühlenstraße Nr. 28, neben der Bezirkswache.

Verkauf von Wirthschaftsgegenständen.

Verschiedene Wirthschaftsgegenstände, insbesondere Tischzeug, Tafeln und Stühle sind wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen Böttchergäßchen, Gewölbe A der Europ. Börsenh.

Zu verkaufen sind billig dauerhafte Mah.- und Kirschbaum-Divans, Lehnstühle, 2sitzige und Schlafottomanen, so wie Stahlfedermatratzen nebst Bettstellen Gerberstr. 15. **J. G. Müller, Tap.**

Nürnberger Hopfen-Liqueur.

Dieser so wohlthwend den Magen stärkende und Appetit erregende Liqueur, welcher binnen kurzer Zeit in vielen größeren Städten allgemeinen Eingang gefunden hat, ist mir für hier zum alleinigen Verkauf übergeben worden und empfehle ich denselben in $\frac{1}{2}$ Fl. à 22 $\frac{1}{2}$ Mgr. und $\frac{1}{2}$ Fl. à 12 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 1.

Mahagoni-Meubles-Verkauf.

Schreibsecretäre, 1- und 2thürige, Schifffournieren, 2 Bücherschränke, worunter 1 großer, 1 Damenschreibtisch, 1 großer Herrenschreibtisch, Sophas, Rohrstühle mit und ohne Rohrlehnen, Spiegel mit Tischchen, Waschtische mit Zinkeinsatz, 1 großer Kuschbaumkleiderschrank (Moccoco), 1- und 2thürige Kleider- und Wäscheschränke, Bureau, Bettstellen, Kleiderhalter u. a. m. Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

Zu verkaufen sind

verschiedene Schreib-, Kleider- u. Wäschesecretäre, Divans, Sophas, 12 Stück Mahagoni-Rohrstühle, 6 dergl. mit hoher Lehne, zwei Mahagoni-Waschtische, 1 dergl. Klappisch, 1 Nähtisch, 2 dergl. Bettstellen mit Federmatrassen, andere polirte u. lackirte Bettstellen und Stühle, Commoden, 1 Ruhestuhl, Küchen- und Kleiderschränke, 1 großer 2thür. Eichenholzschränk (für Kleider, Wäsche oder Geschirr) u. a. m. Brühl Nr. 47 parterre, der Ritterstraße gegenüber.

Nr. 6. Mahagoni-Meubles, Nr. 6.

mehrere Gebett schöne Federbetten und zwei Kosshaarmatrassen sind zu verkaufen Goldhahnstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine Kleiderhänge, ein Kinderwagen und eine Wiege Querstraße Nr. 10 parterre im Hofe.

Vier Gebett rothe Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe hinten quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein schöner Sühnerhund, Tigerschecke und feine Race, apportirt.

Zu sehen an der Ritterstraße am Obststande von früh 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Indischen Brod-Lompen,

echten Trauben-Essig, Malz-Essig und starken Essig-Spreit empfiehlt billig Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Simbeer-Limonaden-Essenz von gebirgischen Waldhimbeeren in wahrhaft unübertreffbarer Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke. Julius Gräser in Wolkenstein.

Neue Isländer Käse à Stück 8 S., 2 St. 15 S., Schod $1\frac{1}{4}$ S. empfiehlt G. S. Werner, H. Fleischberg. 28.

Ausgelassenes Rindsfett wird pfundweise verkauft Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Lommasscher Butter-Niederlage

empfehlen feine Ritterguts-Butter täglich frisch die Kanne 14 M^g 21 Ritterstraße 21.

Gebrauchte Meubles und Federbetten werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 14 im Gewölbe.

Altes Eisen,

Glas, Knochen, Zinn, Kupfer, Messing, Papp- und Papierpähne wird gut bezahlt Petersstraße, goldner Arm.

Auf ein neuerbautes Haus mit Seitengebäude nahe bei Leipzig, 2950 M^g in der Brandversicherung, 330 M^g Miethertrag, werden 2500 M^g auf erste und alleinige Hypothek zu borgen gesucht.

Selbstleiber werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter R. P. F. abzugeben.

Ein junger ordentlicher Mann sucht auf 5—6 Monate gegen gute Sicherheit und genügende Zinsen ein Darlehen von 100 M^g und bittet Adressen unter X. X. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

500 M^g und 2000—2500 M^g sind sofort, 26000 M^g zu Michaelis und 3900 M^g zu Weihnachten hypothekarisch auszuliehen.

Adv. Alexander Kind, Nicolaistraße, Amtm. Hof.

5 bis 600 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuliehen. Alles Nähere in der Restauration von Schulz, Burgstraße.

Federbetten, Meubles, Kleider &c. werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt Brühl 11 im Gewölbe.

Zwei Holzbildbaurerhilfen werden nach außerhalb gesucht. Das Nähere bei Franz Schneider, Dorotheenstraße Nr. 6.

Gesucht wird sofort ein gewandter Bierkellner mit guten Zeugnissen Universitätsstraße Nr. 19.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche, welcher schon servirt hat. Cramer, Restauration, Dresdner Straße Nr. 10.

Als Kutscher wird zum baldigen Antritt eine zuverlässige, mit guten Zeugnissen versehene und wo möglich im Militärdienst gewesene Person gesucht im St. Johannis-Hospital zu Leipzig.

Ein Hausknecht von 15 bis 18 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gasthof zu Mockau.

Gesucht wird ein starker Bursche, welcher gute Atteste besitzt, in Jahrlohn, desgl. einer in Wochenlohn von Käpmodel, Barfußmühle.

Ein ehrlicher, bescheidener junger Mensch, willig zu jeder Arbeit, findet sofort Dienst Brühl 77 im Materialgeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen zu feiner, in's Puschach einschlagender Arbeit, welches gut hohlnähen kann, Reudnitzer Str. 3 part.

Gesucht wird eine vollkommen geübte Köchin für den ersten August oder 1. September. Anmeldung Nachmittags von 4 bis 6 Uhr Weststraße Nr. 1.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin und eine Jungemagd werden zum 1. August gesucht.

Näheres im Place de repos, Vordergebäude links 1 Treppe, oder auch in Gohlis, Linden-Allee Nr. 67.

Gesucht wird zum 1. August ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit Glockenstraße Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für häusl. Arbeit. Zu melden mit Buch Reudnitzer Straße 11, parterre links.

Gesucht wird zum 1. August a. c. ein Mädchen in gesezten Jahren. Zu melden mit Buch Katharinenstraße Nr. 3, 2. Et.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Aug. in die Küche, welche allein vorstehen kann, Dresdner Straße Nr. 5, 1 Et. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. August eine Köchin. Das Nähere zu erfahren Dresdner Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche, häusliche Arbeit und mit Kindern umgänglich, zum 1. August, Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Eine ordentliche und reinliche Aufwartung wird gesucht lange Straße Nr. 41, 1. Etage links.

Eine Volontair-Stelle in einem Comptoir wird von einem jungen Manne gesucht, der in Correspondenz und Buchführung geübt ist und sich gern zur Innehaltung der Comptoirstunden verpflichtet.

Mittheilungen werden mit der Bezeichnung C. M. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein lediger rüstiger Mann, der circa 15 Jahre in hiesigen Manufacturwaaren-Geschäften als Marktbelfer conditionirte, zuletzt in einem der größten Wollenwaarenfabrik-Geschäfte als Hausmann u. Packmeister fungirte, sucht baldigst Stellung pr. Adresse K. R. H. 3. kleine Windmühlenstraße Nr. 9.

Ein anständiges Mädchen wünscht im Weisnähen und Ausbessern noch mehrere Tage zu besetzen. Näheres alter Amtshof Nr. 2, 1 Treppe bei Madame Walther.

Ein Mädchen, welches jetzt 5 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht einen Dienst als Verkäuferin oder zur Führung einer Wirthschaft. Adressen bittet man bei Herrn Glasermstr. Frische, Burgstraße Nr. 26, abzugeben.

Ein Mädchen in gesezten Jahren sucht Dienst für Küche und Hausarbeit.

Näheres zu erfragen Brühl Nr. 18 im Keller in der Wirthschaft.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, kann gute Zeugnisse aufweisen.

Näheres Hainstraße Nr. 3, im Hof 1 Tr. bei Mad. Preysch.

Ein ordentliches, in der Küche und jeder andern häuslichen Arbeit wohlverfabrenes Mädchen sucht zum 1. August Dienst.

Zu erfragen Inselstraße Nr. 2 im Hause.

Ein Mädchen, welches gute Atteste besitzt, sucht zum 1. Aug. Dienst als Jungemagd oder für Küche und häusliche Arbeit. Querstraße Nr. 27 D, 4 Treppen, Thüre rothes.

Eine Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zu August oder September einen anständigen Dienst. Werthe Adressen bittet man gef. bei Herrn Restaurateur Krenbel, Thomaskirchhof Nr. 8 niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes, gut empfohlenes Mädchen vom Lande sucht Dienst bei Kindern. Adressen werden Neumarkt Nr. 33, 1 Treppe angenommen.

Ein Mädchen sucht sogleich oder zum 1. August Dienst für Küche und Hausarbeit. Königsstr. 2 B i. H. b. Hausm. zu erst.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht sofort einen Dienst bei Kindern oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 15 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht Verhältnisse halber bis zum 1. Aug. bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder bei einer Herrschaft ohne Kinder für Alles. Das Nähere ist zu erfragen Rudolphstraße Nr. 6, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen aus rechtlicher Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer vornehmen Herrschaft für Kinder Dienst und würde sich auch den Stubenarbeiten mit unterziehen. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches bei einer anständigen Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August.

Zu erfragen erste Bürgerschule Nr. 1 beim Hausmann.

Eine ordentliche Person, in der Hauswirtschaft erfahren, sucht ein Unterkommen. Webergasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles, sei es zum 1. oder 15. August.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Gesucht

wird von einem anständigen, ordentlichen und fleißigen Mädchen in gesetzten Jahren, von außerhalb, das schon längere Jahre hier gedient und mit guten Zeugnissen versehen ist, zum ersten oder 15. August d. J. ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Hall. Gäßchen Nr. 5, 1 Tr. bei Mad. Kühn.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Brühl Nr. 24, 4 Treppen.

Es sucht ein junges Mädchen einige Tage in der Woche Arbeit oder auf Wäschen zu gehen. Zu erfragen bei Mad. Strauch am Gesundheitsbrunnen auf d. Augustusplatz oder Adr. da niederzulegen.

Ein Mädchen sucht noch Aufwartung. Adressen sind niederzulegen Alexanderstraße Nr. 2 im Hofe parterre rechts.

Zu miethen gesucht wird für Michaelis ein Familienlogis mit Garten — hohes Parterre oder 1. Etage im Preise von 2 bis 300 fl . — Adressen mit Preisangabe bittet man im Gewölbe des Herrn Louis Seyffert, Grimma'sche Straße Nr. 23 niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 80 bis 100 fl . Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Lagner, große Fleischergasse.

Zu miethen u. Michaelis zu beziehen wird von pünctlich pränumerandozahlenden, anständigen Leuten ein Logis im Preise bis zu 60 fl gesucht. Werthe Adr. werden erbeten Schützenstraße Nr. 8 in der Restauration von Hrn. Ehr. L. Mith.

Vor ihrer baldigen Abreise wird von einer ruhigen pünctlich zahlenden Familie ein Logis von 70—120 fl von Mich. ab zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird ein Logis, parterre oder 1. Etage, wo möglich in Meslage. Offerten unter F. V. sind in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Eine einzelne gebildete Dame, welche pünctlich zahlt, sucht im Preise von 50 bis 70 Thlr. jährlich ein kleines unmeubliertes Logis in der Vorstadt, vorn heraus und nicht über 2. Etage. Adressen Neukirchhof Nr. 45, 2. Etage.

Logis-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird für einen reellen Mann gegen gleiche Zahlung eine leere Stube mit oder ohne Kammer, wo möglich separater Eingang, die Höhe und Aussicht wird nicht berücksichtigt. Auch kann über diesen Mann nähere Auskunft nachgewiesen werden.

Adressen und Preise bittet man gütigst niederzulegen große Windmühlenstraße bei Herrn Fleischermeister Dert.

Gesucht wird zum 1. Aug. von einem Manne gesetztern Alters ein meubliertes Logis, zu 3—4 fl monatlich, innere Dresdner Vorstadt oder Nähe, etwas ruhig gelegen. Adr. mit R. 96. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein schöner Stußflügel ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Tauchaer Straße Nr. 15, Expedition.

Zu vermieten ist Petersstraße Nr. 5 das kleine Gewölbe von Michaelis ab. Näheres daselbst 3. Etage.

Die bisher seit Jahren von Hrn. J. J. Weber innegehabten Localitäten der ersten Etage des Hauses Querstraße Nr. 27 sind anderweitig als Geschäftslocal oder Wohnung zu vermieten und können sofort bezogen werden. Näheres durch die Expedition des Dorfanzeigers, Boldmars Hof 2 Treppen.

An der Tauchaer Straße ist ein schöner Hausgang für ein Strumpf-, Kurzwaaren-, kleineres Schnitt-Geschäft oder dergl. zu vermieten, wenn man sich selbst Regale anbringen will. Man lege Anfragen unter 1. 2. A. zur Expedition dieses Blattes. Lage zu Obigem — ausgezeichnet!

Zu vermieten ist eine Parterre-Localität zu einem Sprit- und Destillationsgeschäft in frequenter Lage der innern Vorstadt durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

Zu vermieten sind von Mich. ab ein Parterrelogis, besteht aus 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, eine 1. Etage von 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, eine 2. Etage von drei Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, eine 3. Etage von 2 Stuben, 5 Kammern nebst Zubehör. Näheres Reudnitz, Heinrichstraße bei Nießschmann.

Zu vermieten ist zu Michaelis das im Hauptgebäude des Friedrichschen Grundstücks Nr. 33 der Windmühlenstraße links befindliche Parterrelogis, bestehend aus 3 Stuben und Zubehörungen, für 90 Thlr.

Adv. Alexander Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu vermieten ist ein mittleres Logis von Michaelis ab, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller mit Bodenkammer nebst Garten, Reudnitz Nr. 277.

An ruhige, pünctlich zahlende Leute ist von Michaelis ein Familienlogis für 56 fl in der Marienstraße, und auf dem Neumarkt, wo ebenfalls eine schöne große Stube als Garçon-Logis zu vermieten ist, zu erfragen. Neumarkt Nr. 35, 3. Etage.

Zu vermieten

ist sofort oder zu Michaelis in bester Lage der Stadt eine halbe erste Etage, bestehend aus diversen großen und kleineren Piecen. Es dürfte sich dieselbe vorzugsweise für ein Banquier- oder Waarengeschäft eignen. Der Preis ist ein mäßiger und Näheres zu erfragen Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Zu Michaelis zu beziehen die 2te Etage vorn heraus nebst einem Parterrelocal im Hof. Poststraße Nr. 6, 3. Etage zu erfragen.

Zu vermieten ist von Mich. ab ein hohes Parterre, 225 fl , eine 2. Etage, 250 fl (beide auf Wunsch mit Garten), in der Dresdner Vorstadt, eine 3. Etage, 320 fl , innere Stadt und an der Promenade, eine 1. Etage, 360 fl , auf Wunsch mit Garten, an der lathol. Kirche durch das Local-Compt., Hainstr. 21, 2. Et.

Ein erhöhtes Parterrelogis ist an stille Leute zu Michaelis zu vermieten Gerberstraße Nr. 14.

Zu vermieten sind von Michaelis ab zwei Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör Zelter Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zu vermieten sind sofort mehrere noble meublierte Stuben mit Schlafstuben (auch einzeln) in erster Etage am Bezirksgericht. Näheres im Comptoir Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Vermietung: einige Familienlogis, sofort und zu Michaelis zu beziehen, mit 2 und 3 Stuben und Zubehör, Dresdner Straße Nr. 31, und Karolinenstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist eine 3. Etage in guter Meslage, Aussicht nach der Promenade. Näheres Hall. Gäßchen 7 bei N. Wolf.

Vermietung: Ein Garçonlogis 1ter Etage mit Hausschlüssel. Näheres Schuhmachersgäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn eine gut meubl. Stube mit separatem Eingang Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herrn Reudnitzer Straße 12, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere freundliche meublierte Garçonlogis mit Schlafbehältniß gr. Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein Stübchen mit separatem Eingang an einen einzelnen Herrn. Näheres Kreuzstr. 6 b. Hausm.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine meublirte und eine unmeublirte, in der Lindenstraße parterre. - Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Wösch, Rosenstraße.

Laubaer Straße Nr. 18B, 2. Etage
ist sofort oder später eine meublirte Stube zu vermieten.

Eine gut ausmeublirte Stube nebst Alkoven ist sofort oder ersten August zu vermieten Duerstraße 29, rechts 1 Tr. vorn heraus.

Ein elegantes Garçonlogis, schöne Aussicht und nahe der Promenade, ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten billig zu vermieten. Näheres ertheilt Herr Erselius, Hainstr. 3 im Gewölbe.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer für zwei anständige ledige Herren, Aussicht freundlich, Dessauer Hof am Kopfplatz, Treppe B im Hofe links 2 Treppen.

Drei aneinanderstoßende Zimmer nebst Schlafzimmer, meublirt, sind ganz od. getheilt messfrei zu vermieten Katharinenstr. 10, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer als Schlafstelle an zwei solide Herren
Gerberstraße Nr. 45, im Hof 1 Treppe.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 67 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 8 bei Derwort.

Victoria regia

blüht heute und morgen, heute Abend nach 5 Uhr die schönste Pracht der Blume. Auch blühen früh und Abends mehrere Spezies unsrer neuen Nymphaen. Entrée à Person 2 1/2 Ngr., wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird.

Ergebenst **C. S. Martin** und **F. Rosenthin jr.**,
Berliner Straße Nr. 4.

Zaubertheater.

Heute Montag und morgen Dienstag
grosse Vorstellung in der grünen Schenke zu Anger.
Casseneröffnung 1/28 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Professor **Oeser**.

Die 12. Comp. Leipziger Communal-Garde

hält ihr diesjähriges Scheiben- und Bogelschießen heute den 16. Juli d. J. in **Entzisch ab.** Kameraden anderer Compagnien und Veteranen, so wie Gäste durch Mitglieder der Compagnie eingeführt, sind uns herzlich willkommen.
Billets sind in Empfang zu nehmen beim Rottmeister Herrn **Moritz Stierha**, Gerberstraße Nr. 3.
Sammelplatz auf dem Waageplatz. Abmarsch Punct 1 Uhr in Dienstkleidung mit Binde und weißen Beinkleidern.



Heute Club.

D. V.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag den 16. Juli grosses Concert
und außerordentliches

Brillant-Land- u. Wasser-Feuerwerk

mit Raketen und Leuchtkugeln,
arrangirt vom Kunst-Feuerwerker Herrn **Schömberg**.

Anfang des Feuerwerks punct 1/10 Uhr. Das Nähere durchs Programm.
Anfang des Concerts um 6 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.
In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich gute Speisen und Getränke, Biere fein.
F. G. Dietze.

Heute Montag Gesellschaftstag in **Stötteritz. Schulze.**

Thonberg. Zu div. Kuchen, vorzüglichem Kaffee,
einer Auswahl warmer u. kalter Speisen und guten Bieren ladet freundlich ein **L. Füssel**.

Bergschlösschen zu Neuschönefeld.

Heute Abend Sauerbraten mit Klößen nebst ausgezeichnetem Lager- und Weißbier, wozu ergebenst einladet der Restaurateur.
Vereins-Bierbrauerei. Allerlei mit Cotelettes empfiehlt **H. Zierfuss**.

Von heute an ladet alle Abende zu neuen Kartoffeln nebst neuen Häringern ergebenst ein
S. Wittenbecher im schwarzen Bret.

Heute ladet zu Kuchen und guten Getränken, Abends zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebenst ein
F. A. Vogt, Thonbergstraße Nr. 1.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **C. Starke**.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik. Anfang 1/28 Uhr.

F. A. Heyne.

COLOSSEUM. BALLMUSIK.

Heute Montag
Anfang 7 Uhr. Prager.

* Gosenthal. *

Heute Montag zur Tanzmusik großes Gosenfest, wobei die dritte Gose gratis gegeben wird, dabei empfiehlt fr. Bratwurst und f. Gose
C. Bartmann.

Grüne Linde.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
Das Bock- und Lagerbier ist ausgezeichnet. **A. Vietze.**

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes und Lende; echt bayerisches, Lagerbier und Wernesgrüner auf Eis ff.
P. Dittmann.

empfe
Wa
H
He
Ja
He
P
He
B
Adl
He
S
St
Heu
den
Vor
Heu
und fe
NB.
Heu
Salate
Heu
grüner
empfe
NB.
Spe
tisch à
Heu
freundl
Heu
Heu
Ber
Radobe
K.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge

C. Schönfelder.

Echtes Bamberger Märzwitzbier à Löffchen nur 13 & empfehle ich von ausgezeichneter Güte und Feinheit. Zugleich empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch à Portion 3 $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an. Ergebenst L. Hobusch, Nicolaisstraße 38.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Heute Montag Schlachtfest, Allerlei mit Cotelettes oder Huhn u. s. w., wozu ergebenst einladet

Julius Jäger.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet

A. Senfer.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Zäncker, Thonbergstraßenhäuser 54.

Jacobs Restauration, Promenadenstr. 12, ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wllh. Kämpf, fl. Fleischerg. 6.

Plagwitz. Heute Abend Speckkuchen, wozu einladet G. Düngefeld.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an Speckkuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Burgkeller. Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

W. Lorenz.

Heute früh Speckkuchen, Bouillon, Sommerlagerbier von Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf.

Carl Weinert,
Universitätsstraße Nr. 19.

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, das Weissenfeller Lager- und Braumbier ist ausgezeichnet, wozu höflichst einladet

G. W. Döring, Preußergäßchen 6.

Speckkuchen! Heute früh von 8 Uhr an, dabei ein ausgezeichnetes Löffchen Lagerbier u. bei

Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Stadt Cöln, Brühl 25. Heute früh Speckkuchen. C. A. Mey.

Brandbäckerei.

Heute Kirsch-, Johannisbeer-, Stachelbeer-, Dresdener Sieb- und feine Kaffeekuchen, wozu freundlichst einladet

Von 5 Uhr an Speckkuchen. I ladet Ed. Hentschel.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Zunge, Lende oder junge Hähnchen mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

NB. Morgen Ente mit Krautklößen.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend Sauerbraten mit Klößen und verschiedenen Salaten, wozu höflichst einladet

Ch. Wolf.

Drei Lilien in Neudnig.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Huhn oder Lende, ff. Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet

W. Sahn.

Großer Kuchengarten

empfehle für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende.

NB. Die Gose ist ausgezeichnet. A. Steinbach.

Spelschalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Montag wird von Abend 6 Uhr zu Speckkuchen freundlichst einladen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei F. A. Winkler, Kupfergäßchen 4.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei H. Bothe, Hospitalstraße.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde ein Begleitbrief zu 1 Paket sign. E. W. # 15 Radeberg. Gefälligst abzugeben in der Expedition d. Bl.

D. G. 7 Uhr. Forsthaus zum Kubthurn.

K. V. Heute Abend Versammlung im Schützenhause. Der Vorstand.

2 Thlr. Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend eine goldne Broche, in deren Mitte ein Stein befindlich. Gegen obige Belohnung abzugeben Mittelstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurden am 11. d. 2 zusammengebundene Schlüssel im Johannisthal. Gegen Bel. abzugeben bei Frn. Kaufm. H. Schirmer im Mauricianum.

Verloren wurde auf dem Wege durch das Paulinum, Johannisgasse eine blauangelaufene Stahlbrille. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Reichstraße Nr. 28 im Gewölbe gegen Belohnung und Dank abzugeben.

Entlaufen ist am 12. d. M. zwischen Connewitz u. Leipzig ein grauschimmlicher polnischer Pinscher von mittlerer Größe. Derselbe trug weder Halsband noch Maulkorb. Wer den Hund beim Hausknecht in der „hohen Lillie“, Neumarkt Nr. 14 abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Unser lieber Gast, Herr J. Wagner wird, wie man bestimmt vernimmt, leider nur noch zweimal, in „Valentine“ und „Kabale und Liebe“ auftreten! — Sollte es denn nicht möglich sein, daß die Direction Herrn W. noch für einige Rollen gewönne?! —

N. R. d. 12. Juli.

Ihren geehrten Brief empfing ich zu spät. Bitte Stunde am angegebenen Orte gelegentlich zu bestimmen poste restante K. A.

Ihrem Freunde Herrn Hugo K... gratuliren zum 25. Wiegenfeste von ganzem Herzen G. S. C. & F. B.

Meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Tage der kleinen Hedwig Siebert! Eine Freundin!

L & L. Heute Forsthaus.

ni hpm. en ac 8 - 2 jro ul 5. Gäste sind angenehm.

Heute wurden uns zwei muntere Knaben geboren.

Leipzig, am 14. Juli 1860.

Friedrich Gottfried.

Emilie Gottfried, geb. Dresler.

Heute Morgen 1 Uhr wurde meine Frau, **Wilhelmine geb. Ziel**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, den 15. Juli 1860.

Moriz Herrmann.

Heute Morgen 6 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen hoch erfreut.

Leipzig, den 15. Juli 1860.

Bernhard Gruner.

Sabette Gruner, geb. Weismann.

(Verspätet.) Lieben Verwandten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht, daß mein einziges Kind, **Elisabeth**, durch Gottes Gnade von ihren mehrjährigen Leiden am 11. ds. Mts. erlöst worden ist. Sie starb nach 5tägigem Krankenlager schmerzlos und ruhig. Leicht sei ihr die Erde! Möge sie dort in klarem Lichte schauen, was ihrem geistigen Auge hier verhüllt war.

Leipzig, den 15. Juli 1860.

Luise von Höpstein.

Heute Morgen 1/28 Uhr endete unsere gute Tochter, Schwester und Braut, **Marie**. Sie starb nach 14tägigem schweren Krankenlager am Typhus.

Dies zur schuldigen Nachricht allen Theilnehmenden.

Reudnitz, den 15. Juli 1860.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Familie Voost. Julius Höfer.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Collegen, des Schriftsetzers Herrn **Robert Schneider**, findet morgen früh 7 Uhr statt, wozu wir Collegen und Freunde des Verstorbenen hierdurch freundlichst einladen.

Versammlungsort: „Stadt Freiberg“, Brühl.

Die Mitglieder der L. Polz'schen Officin.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Wurst, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Ungemeldete Fremde.

- Ackermann, Kfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
 Anger, Musikdir. a. Lüneburg, Schw. Kreuz.
 Auerwald, Bierbrauer a. Bernsdorf, St. Wien.
 Arnold, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Apratin, Adelman a. St. Petersburg, Restauration des Berliner Bahnhof.
 Auerbach, Hblsm. n. Frau a. Augustsburg, Bamberger Hof.
 Albrecht, Schornsteinfegermeister a. Köpchenbroda, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Barclay, Part. nebst Frau und Bedienung a. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Böttcher, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Buchardi, Reg.-Rath a. Marienwerder, Hotel de Pologne.
 Berger, Baumeister nebst Frau a. Duisburg, Stadt Rom.
 Bobbeis, Graf, Hofmarschall n. Gemahlin und Dienerschaft a. Neu-Strelitz, St. Nürnberg.
 v. Bredow, Graf, Rgbes. a. Burg-Friesach, St. Nürnberg.
 Fendt, Witwe a. Berlin, und
 Heimler, Cigarrenfabr. a. Altona, Schw. Kreuz.
 Bonn, Kfm. a. Dettingen, und
 Blank, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.
 Billeter, Lehrer a. Burgdorf i/Schweiz, Hotel de Baviere.
 Gerbs, Dr., Badinhaber n. Fam. a. Travemünde, Hotel de Baviere.
 Groux, f. hannövr. Consul a. Rom, H. de Russie.
 Dürselser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Davidoff, Graf n. Familie und Dienerschaft a. Lwiz, Hotel de Baviere.
 Dölen, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
 Dittrich, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.
 Du Mesnil, Major a. Rochemont, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Eisenkuch, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Russie.
 Eichel, Defonom a. Grunitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Endmann, Federhdt. a. Dörnsdorf, gold. Arm.
 Feld, Frau a. Brünzberg i/H., Schw. Kreuz.
 Fißau, Defonom a. Froburg, und
 Felsch, Apotheker a. Erfurt, Lebe's H. garni.
 v. Florencourt, Procurator a. Paderborn, Hotel de Pologne.
 Freitche, Kfm. a. Dessau, und
 Frische, Kfm. a. Dresden, Palmbaum
 Glader, Hblsm. a. Cassel, goldnes Sieb.
 Große, Brauereibes. a. Deltschau, St. Dresden.
 Girser, Kfm. a. Helsingfors, halber Mond.
 Grundmann, Hblsm. a. Mägeln g. Sonne.
 Gerber, Tischlermeister a. Chemnitz, goldner Arm.
 Garbe, Kfm. a. St. Thomas, H. de Baviere.
 v. Griesheim, Leut. a. Torgau, deutsches Haus.
 Geibler, Rgbes. a. Demmin, H. de Pologne.
 Gaus, Rent. n. Frau a. Berlin, und
 v. Gabe, Baron, Gutsbes. a. Wien, St. Rom.
 Gübner, Kfm. a. Rißingen, grüner Baum.
 Heymann, Kfm. a. Breslau, und
 v. Hildebrandt, Baronin n. Familie u. Dienerschaft a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Hentschel, Defonom n. Sohn a. Auzig, und
 Hempel, Eisenbahn-Beamter a. Pirna, Lebe's Hotel garni.
 Horst, Rent. a. Köln, und
 Helm, Reg.-Rath n. Frau a. Wien, St. Rom.
 Hüttenmüller, Fabrikbes. a. Lorenzdorf, Palm.
 Hamburger, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
 Hölstein, Fräul. a. Gotha, Hotel zum Kronprinz.
 Haveland, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.
 Haubold, Gutsbes. a. Weitschen, Stadt Wien.
 Jenker, Director a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Ignasowski, Kfm. a. Kofrowo, St. Hamb.
 Josephson, Kfm. a. Stockholm, H. de Russie.
 Kurz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Krochen, Gutsbes. a. Berlin, und
 Kluth, Referendar a. Köln, Stadt Rom.
 Klette, Factor a. Halle, Palmbaum.
 Kies, Amtsrichter a. Orlamünde, Stadt Nürnberg.
 Klemm, Rent. n. Schwester a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
 Kitzsch, Ober-Ingenieur nebst Frau a. Klein-Slienecke, und
 Kölschau, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Kending, Lehrer nebst Frau a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Ludogostki, Kfm. n. Frau a. Moskau, Stadt Hamburg.
 Leidenfrost, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
 Luft, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
 Labroisse, Kfm. a. Paris, und
 Leypold, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
 Wittrowsky, Graf, Herrschaftsbes. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Maelert, Posament. n. Frau a. Cottbus, gr. Baum.
 v. Meißsch, Rgbes. a. Ottenhain, v. Haus.
 Meyer, Kfm. a. Altona, und
 Morzowski, Kfm. a. Warschau, H. de Pologne.
 v. Meislahn, Gutsbes. n. Familie a. Fehmarn, Stadt Rom.
 Mong, Kfm. a. Graubünden, H. z. Kronprinz.
 Mittelsiedt, Part. n. Frau a. Bromberg, Stadt Nürnberg.
 Meißner, Rentiere a. Zerbst, Stadt Dresden.
 Natura, Hblsm. a. Kamenitz, goldne Sonne.
 Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Mayer, Part. n. Tochter a. Goldberg, Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Nemeshegyi, Gutsbes. n. Tochter und Bedienung a. Pest, Hotel de Baviere.
 Neumeyer, Photograph a. München, gr. Baum.
 v. Neander, Hauptmann nebst Frau a. Berlin, Stadt Rom.
 Niemann, Frau n. Richte a. Pr. Minden, und
 Nagel, Kfm. n. Familie a. Pr. Minden, Hotel de Russie.
 Potack, Opernsänger a. Prag, Lebe's H. garni.
 Prillwitz, Kfm. n. Fam. a. Berlin, H. de Russie.
 v. Pott, Offiz. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Päg, Secretaire a. Schleiz, Stadt Dresden.
 Pohl, Landschaftsmaler a. Berlin, und
 Böschmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.
 Poffart, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhof.
 Quack, Kfm. a. Aachen, Hotel de Pologne.
 Reichow, Fabr. a. Werden a/R., H. de Bav.
 Reiff, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Pologne.
 Robinson, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
 Rienecker, Privat. a. Barmberg, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Richter, Frau a. Dresden, Stadt Gotha.
 Röder, Frau n. Sohn a. Torgau, Schw. Kreuz.
 Rasch, Kfm. a. Magdeburg, und
 Rosum, Kfm. a. Aachen, Stadt Hamburg.
 v. d. Schulenburg, Frau n. Bedienung a. Berlin, Stadt Gotha.
 Schmidt, Rgbes. a. Hainichen, H. z. Kronprinz.
 Schaaf, Part. a. Rünchen, Stadt Nürnberg.
 Schäß, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
 Sobolewski, Oberlehrer a. Steinau, Schw. Kreuz.
 v. Schönberg, Baronin, Rgbes. a. Marktleberg, Stadt Dresden.
 Stier, Kfm. a. Helsingfors, halber Mond.
 Schnell, Rent. a. Burgdorf i/Schw., Hotel de Baviere.
 Schwendler, Kfm. a. New-York, H. de Russie.
 Schütt, Frau Rent. a. St. Thomas, und
 Schulz, Rent. n. S. a. Schwerin, H. de Bav.
 Stamm, Sängerin n. Schwester a. Priesnitz, und
 Schoppe, Kfm. a. Jittau, Lebe's Hotel garni.
 Schmidt, Kfm. n. Fam. a. Berlin, H. de Prusse.
 Schulenberg, Landrath a. Altenhausen, St. Rom.
 Schaller, Kfm. a. Mühlhausen, und
 Schwarz, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.
 Steuberg, Prediger n. Fam. a. Heegenhagen, u.
 Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Thomas, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 van der Upwid, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Dresden.
 Vollmann, Rent. a. Potsdam, Stadt Berlin.
 Volkandt, Kfm. a. Ronsdorf, H. de Russie.
 Vossberg, Geh. Registrator n. Fr. a. Berlin, Palmbaum.
 Volkath, Director n. Fam. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Lebrro, Oberforstmeister n. S. a. Priesnitz, deutsches Haus.
 Tech, Gutsbes. a. Laatz i/H., H. de Pologne.
 Timmermann, Fabrikbes. a. Rheine, St. Rom.
 Thöner, Kfm. a. Rheyt, Palmbaum.
 Tow, Frau Priv. a. London, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Winterburg, Frau n. T. a. Dresden, Stadt Rom.
 Welß, Adv. n. Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Weegemann, Kfm. a. Cassel, halber Mond.
 Welß, Pfertehdt. a. Halle, goldne Sonne.
 v. Zerbst, Geheimrath a. Dessau, Stadt Dresden.

Schwimmmanstalt. Temp. d. Wassers d. 15. Juli Mittags 12 U. 13¹/₂° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 15. Juli Ab. 6 U. 15¹/₂° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate haben in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.